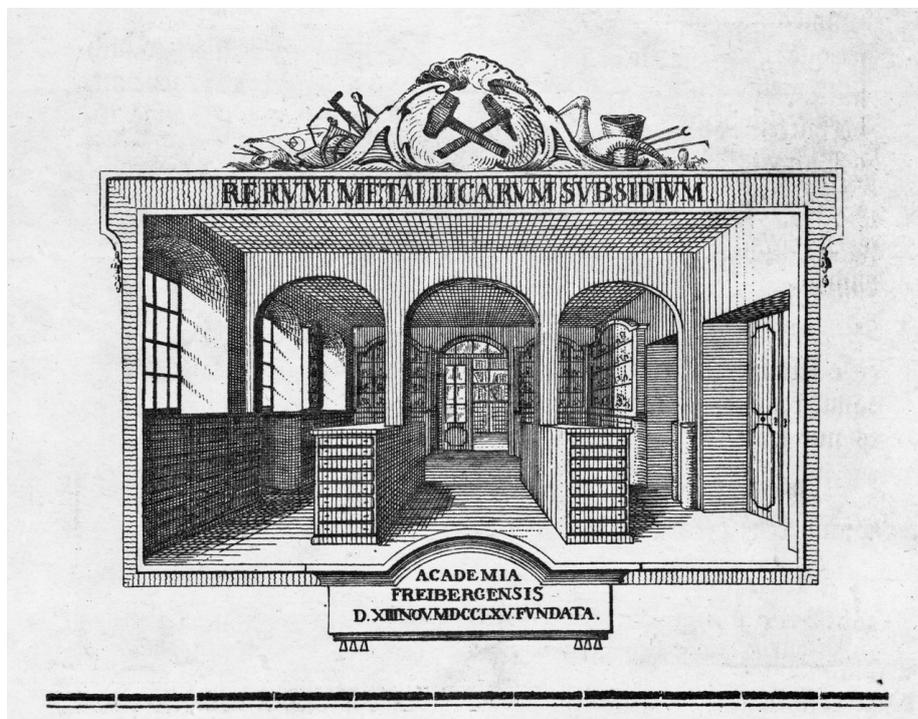


Kupferstich des Mineralienkabinetts von Abraham Gottlob Werner (1772)

Kurzbeschreibung

Der Kupferstich zeigt das Mineralienkabinett des deutschen Mineralogen Abraham Gottlob Werner (1749–1817). Werner war einer der führenden Vertreter der Mineralogie und Geognosie im Zeitalter der Aufklärung und einflussreicher Lehrer an der 1765 gegründeten Bergakademie in Freiberg, wo er u.a. Alexander von Humboldt unterrichtete. Im Basaltstreit war Werner ein Verfechter des Neptunismus; seiner Überzeugung nach war der Ursprung von Gesteinen und Mineralien im Wasser zu suchen. Wie alle namhaften Mineralogen im 18. Jahrhundert legte auch Werner eine umfangreiche Sammlung von Mineralien und Fossilien mit speziell dafür angefertigten Schränken und Schaukästen an.

Quelle



Quelle: Siegfried Leberecht Crusius, *Rerum metallicarum subsidium Academia Freibergensis D XIII Nov. MDCCLXV fundata*. Leipzig, 1772, Frontispiz. Online verfügbar

unter: <http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/87714293>

Dieses Werk wurde als frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen identifiziert, einschließlich aller verwandten Schutzrechte.

Empfohlene Zitation: Kupferstich des Mineralienkabinetts von Abraham Gottlob Werner (1772),

veröffentlicht in: German History Intersections,

<<https://germanhistory-intersections.org/de/wissen-und-bildung/ghis:image-79>> [17.04.2024].